

NOVALITH® Farbe

Merkblatt 1870 / Version 08 / 10.2012

Produkt Mineralische Fassadenfarbe auf Basis der von KABE Farben entwickelten «APS-Technologie».

Durch die neuartige, von KABE Farben entwickelte «APS (alkaliarme Polysilikat Technologie)» werden unter der Produktbezeichnung NOVALITH vorverkieselte, alkaliarme Beschichtungsstoffe produziert. Diese vermeiden die bisherigen Anwendungsprobleme wasserglasgebundener Beschichtungsstoffe weitgehend. Sie ermöglichen zudem erstmals den problemlosen Einsatz mineralischer Beschichtungsstoffe auf organischen Untergründen.

Bei wetterexponierten oder tauwassergefährdeten Fassadenputz- und Anstrichoberflächen (insb. Verputzte Aussenwärmedämmungen) empfehlen wir: **NOVALITH Fassadenfarbe AS-PROTECT** (mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs). Ausreichender Filmschutz wird in der Regel nur mit einem zweimaligen Auftrag erreicht. Hoch alkalische Einflüsse reduzieren im Regelfall die Wirkung der Filmkonservierung.

Einsatz Auf alle praxisüblichen, tragfähigen Untergründe im Fassadenbereich

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis	Spezielle Polysilikate (APS-Technologie)
Pigmentbasis	Titandioxid und anorganische Buntpigmente
Verbrauch	Ca. 250 – 300 g/m ² pro Anstrich bei glattem Grund, ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart.
Verdünnung	Wasser
Dichte	Ca. 1,6 kg/l (Weiss)
Festkörpergehalt	Ca. 63%
Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU)	0,5%, nicht abgabepflichtig. VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40,0 g/l VOC.
Bauphysikalische Kenndaten	Die Daten sind auf dem jeweiligen Systemflyer aufgeführt oder sind auf Anfrage erhältlich.
Konsistenz	Leicht thixotrop
Glanzgrad	Matt
Lieferform	Auf Wunsch auch mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs lieferbar (NOVALITH Fassadenfarbe AS-PROTECT).
Farbton/Abtönen	Weiss oder abgetönt nach KABE Farbkarte bzw. nach Muster, soweit mit anorganischen Pigmenten erreichbar. Kann mit Aquapint Abtönpasten (max. 3%) abgetönt werden.
Gebinde	Kunststoffgebinde à 22 kg netto, KABEmix 1 kg, 5 kg netto
Lagerfähigkeit	Mindestens 18 Monate kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Bei neuen Putzen ist eine Carbonisierungszeit von mindestens 2 – 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen. Ungenügend haftende Altanstriche, Schalölrückstände, Sinterschichten und Fremdstoffen jeglicher Art sind vor der Grundierung vom Untergrund zu entfernen.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M) und die BFS-Richtlinien. Hilf reich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Grundierung Bei saugfähigen mineralischen Untergründen mit NOVALITH Grundierung. Bei nichtsaugenden Untergründen wie dispersionsgebundenen Putzen sowie Anstrichen auf Dispersionsbasis muss nicht grundiert werden.

Applikationsart Streichen, Rollen, Spritzen (auch Airless spritzbar)

Verdünnung Mit Wasser, 1. Anstrich 5 – 10%, 2. Anstrich 0 – 5%.

Trocknung Staubtrocken nach 8 Stunden, überarbeitbar nach 12 Stunden. Werte gelten für Normklima von +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit verlängern.

Besondere Hinweise Geräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z. B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen. Aufgrund des physikalisch-chemischen Abbindeprozesses sind bei Ausbesserungsarbeiten Farbtonunterschiede zu tolerieren.

Hinweise: Für sehr glatte Putzuntergründe und generell bei Betonoberflächen empfehlen wir BUGOFLEX Betonfinish. Für mechanisch beanspruchbare Flächen wie Balkonnischen, Hauseingangsbereiche etc. empfehlen wir, insbesondere für dunkle Farbtöne, AQUASATIN oder BUGOFLEX Betonfinish. Vorversuche empfehlenswert. Bei Anstrichfilmen, welche aufgrund von trocknungsverzögernden Bedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, zu frühe Regenbelastung etc.) nicht optimal abbinden, kann es zu sogenannten Emulgatoren-Ablaufspuren kommen. Das Phänomen der «Emulgatoren-Abläufe», die nach einer gewissen Zeit von selbst verschwinden, entspricht dem Stand der Technik und stellt keine Qualitätsbeeinträchtigung dar.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebindeetiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können in Spezialgebinden an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Resten und überlagertes Material: Abgabe an öffentliche Sammelstellen; ansonsten ist die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Aussendienstmitarbeiter für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Da mit dem Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben evtl. ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie, immer ein aktuelles technisches Merkblatt zu verwenden.